

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Projekt museumbus.Köln**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	28.10.2014
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	03.11.2014
Finanzausschuss	10.11.2014
Rat	13.11.2014

### Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung des neu ausgerichteten Projektes „museumbus.koeln“ ab 01.12.2014 bis zum 31.07.2017. Darüber hinaus beschließt der Rat die Mittelverwendung zur Finanzierung einer vollen Stelle Museumspädagoge/in VGr. II Fg. 1a BAT (E 13 TVöD) beim Museumsdienst der Stadt Köln zur Leitung und Betreuung des Projekts und die damit verbundene Verlängerung der Befristung der entsprechenden Stelle bei 4522/1 Museumsdienst bis 31.07.2017. Die hierfür benötigten Mittel in Höhe von jährlich 73.500 € stehen im Teilplan 0411 – Museumsdienst – Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, zur Verfügung.

### Beschlussalternative:

Der Rat lehnt die Durchführung des Projektes und die damit verbundene Mittelverwendung zur Finanzierung der Stelle ab.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>			
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>p.a. 111.500</u> €
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>p.a. 38.000</u>
				<u>34 %</u>

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung**

Es ist gelungen, Förderer für eine Fortführung des inzwischen eingestellten Projektes „Wallraf der Museumsbus“ zu gewinnen. Das neue Projekt trägt den Namen „museumsbus.koeln“.

Das Projekt „Wallraf der Museumsbus“, seit 2008 ausgerichtet, musste nach Auslaufen der Förderung zum 31.10.2013 eingestellt werden. Die Deutsche Bank Stiftung hatte dieses Projekt mit insgesamt 600.000 € gefördert und die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) unentgeltlich zwei Linienbusse inkl. Fahrer zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug wurde die Stadt verpflichtet, ihrerseits eine/n museumspädagogische/n Mitarbeiter/in zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Stelle wurde zum Stellenplan 2008 beim Museumsdienst eingerichtet.

Über dieses in Deutschland einzigartige Projekt wurden Schülerinnen und Schüler der Altersgruppe 10 bis 14 aus dem Kölner Umland aus ihren Schulen heraus kostenfrei ins Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud gefahren, dort museumspädagogisch betreut und wieder an ihren Herkunftsort zurückgebracht. Sinn und Zweck des Projektes war, mehr Schülerinnen und Schüler in das Museum zu bringen. Für die Schulen war das Angebot besonders attraktiv, da ihnen die Organisation der Fahrt und die inhaltliche Gestaltung des Besuchs abgenommen wurden. Die Bildungsarbeit des Museums erreichte andererseits eine wesentlich breitere Basis in dieser wichtigen Zielgruppe. Das Projekt zeigte sehr guten Erfolg. Teilgenommen hatten rd. 700 Schulklassen mit 17.700 Schülerinnen und Schülern.

Nun ist es gelungen, auf Basis der Konzeption „museumsbus.koeln“ die Kulturstiftung der Kreisparkasse Köln und die RVK als Förderer für dieses Projekt zu gewinnen. Die Neukonzeption sieht eine Erweiterung auf mehrere Museen vor. Der Projektbeginn ist am 01.12.2014.

„museumsbus.koeln“ wendet sich insbesondere an Klassen aus Haupt-, Real- und Gesamtschulen, um gerade Schülerinnen und Schülern aus bildungsferneren Milieus einen Museumsbesuch zu er-

möglichen. Die für Lehrkräfte oft nur schwer zu überwindenden, logistischen und finanziellen Barrieren entfallen hier vollkommen.

Ein von der RVK gestellter Bus fährt nach Terminplan verschiedene Museen in Köln an. Es handelt sich um vier Termine pro Woche. Von diesen entfällt einer auf das Käthe Kollwitz Museum, die anderen zum einen auf die von der Kreissparkasse Köln geförderten städtischen Museen: Museum Schnütgen, Römisch-Germanisches Museum, Rautenstrauch-Joest-Museum und Kölnisches Stadtmuseum, zum anderen auf die übrigen städtischen Museen. Diese Besuche werden durch Drittmittel der Museumspädagogischen Gesellschaft e.V., des Fördervereins des Museumsdienstes, ermöglicht.

Ein Besuch dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden und umfasst einen Museumsbesuch mit anschließendem kreativem Teil in einer der museumspädagogischen Werkstätten des Museumsdienstes. Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluierung des Projekts liegen beim Museumsdienst Köln, der zentral die Vermittlungsarbeit in den städtischen Museen koordiniert und bereits zahlreiche Bildungsprojekte, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche aus bildungsferneren Milieus, durchgeführt hat.

Das Angebot ist für Schulklassen kostenfrei, alle Kosten werden über die Projektpartner abgedeckt. Der Anteil der Kreissparkasse umfasst die einmaligen und die laufenden Kosten zu Gestaltung und Erstellung der Materialien sowie die Honorarkosten für die Durchführung in den vier genannten städtischen Museen sowie im Käthe Kollwitz Museum. Die Besuche in den weiteren Museen der Stadt Köln werden von der Museumspädagogischen Gesellschaft e.V. getragen. Die RVK trägt die Kosten für den Fahrbetrieb.

„museumsbus.koeln“ soll über eine museumspädagogische Stelle (1,0 Museumspädagoge/in VGr. II Fg. 1a BAT (E 13 TVöD)) für die Gesamtlaufzeit des Projekts begleitet werden. Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ist die Koordination des Programms, die logistische Planung der Transporte, die Bewerbung der Angebote und der Dialog mit den Schulen. Die Inhalte werden im Wesentlichen von den hauptamtlichen Pädagoginnen und Pädagogen des Museumsdienstes bzw. des Käthe Kollwitz Museums konzipiert und evaluiert. Die Verwaltung der ca. 140 Veranstaltungen pro Jahr wird von Honorarkräften auf Drittmittelbasis geleistet.

Im Gesamtzeitraum von drei Jahren ist eine Beteiligung von über 10.000 Schülerinnen und Schülern angestrebt. Eine derart hohe Auslastung ist zu erwarten, da die Schulen im Geschäftsbereich der Kreissparkasse und des RVK bereits sehr positive Erfahrungen mit dem Projekt „Wallraf der Museumsbus“ gemacht haben. Eine Fortsetzung ist bei der Zielgruppe sehr willkommen, zumal nun eine deutliche Erweiterung stattfinden würde.

Die Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln fördert das Projekt ab Projektstart (01.12.2014) bis zum 31.07.2017 mit insgesamt 90.000 € (pro Jahr je 30.000 €). Die Geschäftsführung der RVK hat ihre Bereitschaft erklärt, Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Der Wert für diese Leistung beläuft sich auf ca. 200.000 € pro Jahr. Der Beitrag der Museumspädagogischen Gesellschaft e.V. beläuft sich auf 8.000 € pro Jahr. Die Zuschüsse werden zur Deckung der anfallenden Sachkosten verwendet, so dass der städtische Haushalt lediglich mit den Personalaufwendungen für die Dauer des Projektes belastet wird. Die Mittel in Höhe von jährlich 73.500 € stehen im Teilplan 0411 – Museumsdienst – Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, zur Verfügung.

Da es sich um eine rein freiwillige Aufgabe handelt, deren Durchführung zu einer Verschlechterung der Haushaltssituation führt, ist ein Beschluss des Rates zur Durchführung des Projektes und zur Mittelverwendung der noch aus dem alten Museumsbusprojekt vorhandenen Stelle erforderlich.